

## **Heyse, Paul: So weich und warm (1872)**

1     So weich und warm  
2     Hegt dich kein Arm,  
3     Wie dich der Mutter Arm umfängt.  
4     Nie findest du  
5     So süße Ruh,  
6     Als wenn dein Aug an ihrem hängt.

7     Und kehrt ergreist  
8     Dem müden Geist  
9     Noch manch ein Jugendbild zurück,  
10    Es grüßt dich keins  
11    So milden Scheins,  
12    Wie deiner Mutter Segensblick.

13    O führt dich nicht  
14    Dies liebe Licht  
15    Ins dunkle Leben treulich ein,  
16    Ob auch die Welt  
17    Sich dir gesellt,  
18    Bist dennoch mutterseelenallein!

(Textopus: So weich und warm. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63517>)